

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

- Presseinformation -



Sondersitzung zum Thema Stromtrassen: Anwalt sieht noch Handlungsspielraum

(06.12.2018)

Es ist ein Thema mit Zündstoff – die geplanten Stromtrassen, die auch durch das Fichtelgebirge verlaufen sollen. Sind sie wirklich nötig, wo sollen sie verlaufen, welche Nachteile könnten daraus für die Bürger in der Region entstehen und lässt sich die Planung vielleicht doch noch beeinflussen oder gar stoppen? Viele drängende Fragen, die in einer Sondersitzung des Kreistages besprochen worden sind. Dabei hatten zum einen die Vertreter aller Bürgerinitiativen gegen die Trassen die Möglichkeit, ihren Standpunkt noch einmal klar zu erläutern, aber auch ein Vertreter des Netzbetreibers Tennet kam zu Wort. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand aber der Vortrag von Anwalt Wolfgang Baumann aus Würzburg. Ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet, den der Landkreis engagiert hat. Und er sieht durchaus noch Möglichkeiten, die Planungen zu beeinflussen und hat in der Sitzung den Ball den Umweltverbänden zugespielt. Drei Stunden wurde gesprochen, diskutiert und sich ausgetauscht. Ein sehr konstruktiver Termin zu einem wichtigen Thema, das das Fichtelgebirge vermutlich noch Jahre beschäftigen wird.